

**REX** \*  
Das Heim der Pfeifen und Orgel  
**CHELSEA**  
**7750**  
Die interessante Produktion welche nur jemals vorgeführt wurde  
**REX** \*

Zwei Tage:  
Donnerstag den 12.  
Freitag den 13. Febr.  
Er g. u. Drama  
der U. u. v. von Da.  
n. e. Prohman  
für die berühmte Players  
Film Service of Canada  
Raum. 10, 15, 25c  
Abend 10, 25, 35c

## Regina und Umgegend

Vom Rathaus

In einer der letzten Sitzungen des Straßenbahnenkomitees gab es eine ziemlich heftige Debatte, in deren Verlauf sich Herr Stadtrat Rink infolge seines enttäuschten Eintretens für das Ostende vom Vorsitzenden des Komitees ziemlich scharf zurechtkreisen lassen musste. Es handelte sich um die Verlegung der "Blauen Linie" von 11. Avenue Ost nach Broad Street Nord. Herr Rink behauptete, daß ein Teil der Stadt, in welchem 5000 Leute wohnen, doch der Straßenbahn füher mehr Passagiere zuführte, wie der Engrosdistrikt auf der Nordseite, wo doch nur verhältnismäßig wenige Leute hingingen. Kommissar Thornton sagte, daß die Veränderung nur nach reiflicher Überlegung vorgenommen worden sei. Man habe festgestellt, daß nur 10 Prozent des Verkehrs der "Blauen Linie" von dem Teile östlich der Broad Street käme, und daß es in Hinsicht auf den finanziellen Teil an keinen wäre, die "Blau Linie" nach Norden geben zu lassen und die "Grüne Linie" so wie bisher. Seitdem dies der Fall wäre, seien die Einnahmen auf beiden Linien gewachsen.

Herr Rink bemerkte darauf, er glaube nicht, daß diese Angaben richtig seien, worauf der Straßenbahn-Superintendent sagte, daß ein Mann, welcher 2½ Tage an der Ecke Broad und 11. Ave. gestanden habe, zu dem Schluß gekommen sei, daß nur 10 Prozent des Verkehrs der "Blauen Linie" von dem Teile östlich der Broad Street käme, und daß es in Hinsicht auf den finanziellen Teil an keinen wäre, die "Blau Linie" nach Norden geben zu lassen und die "Grüne Linie" so wie bisher. Seitdem dies der Fall wäre, seien die Einnahmen auf beiden Linien gewachsen.

Herr Rink bemerkte dann noch einmal, daß die Ostende der Stadt werde immer zu wenig berücksichtigt, und er werde immer wieder darauf dringen, daß dieser Teil der Stadt den anderen Teilen gegenüber nicht verhältnismäßig schlecht betrieben werde. Selbst wenn die Stadt täglich \$100 zugewiesen hätte, wäre es angebracht, einen möglichst guten Verkehr zu haben, denn man habe die Bahn in städtische Regie übernommen, um den Verkehr im Interesse des Bürger regeln zu können. Die ganze Sache wurde schließlich dem Kommissaren überwiesen mit dem Erfuchen, in einer Zeit einen genauen Bericht darüber zu erhalten, wie es am besten sei, den Verkehr einzurichten.

Auf der letzten Sitzung des Hospital Boards wurde beschlossen, die Stadt zu ersuchen, die Beihilfe für das Hospital in diesem Jahr auf \$47,000, oder auf \$1,000 mehr wie im Vorjahr, festzusetzen. Für die



Szene aus "Chelsea 7750", welches heute und morgen, Donnerstag, im Reg Theater zur Vorführung gelangt.

Die anderen Erweiterungen des Systems vorgenommen werden. Die oben genannte Summe würde auf das Kapitalonto gelegt werden müssen, während man zur Fertigstellung und Ausstattung der neuen Kreisfahrt und damit in Verbindung stehende Verstärkungen noch die Summe von \$247,000 wird ausbringen müssen. Bei Vorlage der Vorabföld, welche die Kommission, daß man sich bei Ausarbeitung des Programms auf das unbedingt Notwendige beschränkt habe, und daß nichts darunter sei, was nicht unbedingt in diesem Jahr gemacht werden müsse.

Die Kohle für die Kraftstation wird auch in diesem Jahr wieder die Kerr-Patton Coal Co. liefern. Das Angebot dieser Firma war zwar nicht das niedrigste, aber in Anbetracht dessen, daß die im vergangenen Jahr geleistete Kohle sehr zufriedenstellend gewesen und der Unterschied zwischen dem Angebot dieser Firma und dem der niedrigst bietenden sehr gering ist, hat man es vorgezogen, den



Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis

A. L. Christensen

Jan. 4, 1905 S. Railways St.

Photo-Postkarten!

Drei 25 Cents

Alle photographischen Arbeiten gegen sehr mäßigen Preis